



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 28. Mai 2019

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Andreas Matt;

Gemeinderäte: Markus Schönach Werner Federspiel, Robert Falch, Martin Matt, Franz-Josef Errath, Maria Thurner, Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Bernadette Kathrein (E);

Entschuldigt: Wolfgang Schwazer;

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. Vergabe Mauer, Asphaltierung und Pressung Wasserleitung beim Griesbachbegleitweg

Für die Vergabe der Mauer sowie die Asphaltierung des Griesbachbegleitweges wurden insgesamt 3 Angebote (Firmen Fröschl, Swietelsky und Strabag) eingeholt:

Mauer

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die Errichtung der Mauer an die Firma Fröschl zu einem Angebotspreis von € 256.723,01 brutto zu vergeben. In dieser Auftragssumme ist auch die Installation einer Leitschiene mit rund € 50.000,00 brutto enthalten, welche voraussichtlich jedoch in Eigenregie installiert werden soll.

Asphaltierung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die ausgeschriebene Asphaltierung ebenfalls an die Firma Fröschl als Billigstbieter zu vergeben. Im heurigen Jahr sollen nur der Weg zum Wohnhaus Thomas Wechner sowie einige Ausbesserungen gemacht werden. Die Asphaltierung des Griesbachbegleitweges (€ 46.000,00) soll voraussichtlich auf das Jahr 2020 verschoben werden.

Pressung

In der GV-Sitzung vom 27.03.2019 wurde zuletzt über die Tieferlegung der Wasserleitung (Bereich Markus Jehle) gesprochen, um künftig eine vollwertige Nutzung des Griesbachbegleitweges zu ermöglichen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die Pressung (Bohrung unterhalb des Bachbettes) an die Firma RBS Rohrbau-Schweisstechnik GmbH zu einem Preis von rd. € 12.300,00 netto (Vorsteuerabzug möglich) zu vergeben.

2. Vergabe der Ausschreibung, Bauüberwachung usw. zur Errichtung des KWK Klausbach

Umplanung Wasserfassung bei KWK Klausbach

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die Umplanung der Wasserfassung beim KWK Klausbach an die Firma Alpecon zum angebotenen Preis in Höhe von rd. € 3.600,00 netto (Vorsteuerabzug möglich) zu vergeben.

Vergabe Ausschreibung, Baustellenkoordination, Ausführungsüberwachung, Druckprüfung

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die genannten Arbeiten ebenfalls an die Firma Alpecon zum angebotenen Preis in Höhe von rd. € 15.000,00 netto (Vorsteuerabzug möglich) zu vergeben.

3. Ankauf eines Radladers für den Bauhof

Vor allem in den letzten schneereichen Wintern hat die Gemeinde Flirsch immer wieder den Radlader des Klärwerkes ausgeliehen. Dieses Gerät war allerdings oft erst ab dem späten Vormittag verfügbar. Damit die ohnehin schon sehr gute Schneeräumung noch besser gemacht werden kann, wäre ein eigenes Gerät von großem Vorteil und könnte vielfältig eingesetzt werden. Im Gemeindevorstand war man daher der Meinung, dass ein Ankauf eines Radladers sehr sinnvoll wäre.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, einen neuen Radlader anzukaufen. Die Auswahl eines passenden Gerätes soll gemeinsam von den Mitarbeitern des Bauhofes sowie GV Franz Josef Errath erfolgen.

Die geplante Anschaffung dürfte sich in einer Größenordnung um € 80.000,00 bewegen, wobei dieses Vorhaben im Voranschlag 2019 nicht vorgesehen ist.

Bgm. Wechner schlägt vor, den Auftrag für ein passendes Gerät noch heuer im Sommer zu erteilen (Lieferzeit von mehreren Monaten), womit die Zahlung in das Jahr 2020 fällt. Die Gemeinde kann somit um Bedarfszuweisung für 2020 ansuchen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 29.05.2019

Abnahme: 14.06.2019

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!